Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 55 (1929)

Heft: 40

Artikel: Sowjetrussland

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Berner fordert in einer Wirtschaft im Appenzellerland zum "Höggle" (Fingerziehen). Da steht ein Appenzeller auf, geht auf ihn zu und meint: "Hetocht! Wä mer bigothonner selze, müest en Berner i d' Schwiz ie cho go bralle!"

Auf der Laube des Rütli-Pächterhauses befindet sich eine wackelige Bank, die reinste

Bir befinden uns eben hier an der Wiege der Eidgenoffenschaft!

Schautel.

Restaurant Kaufleuten

Thalacker ZÜRICH Pelikanstraße

Nur das Beste aus Küche und Keller. Große und kleine Säle für Vereine und Hochzeiten Auto-Park. / Garage. HANS RÜEDI.

Opfer der Wissenschaft

"Diese Schuhe find für Sie viel zu klein. Sie würden Hühneraugen bekommen!"

"Das will ich ja gerade. Ich muß näm= lich Wetterberichte schreiben."

Sowjetrußland

Wer einen Paß haben will, muß Rusbriken aussiüllen. Viele Rubriken, die wissen wollen, ob und wie oft man geimpft sei, ob die Frau Sommersprossen habe oder ob der Großvater an Bleichsucht sein Ende sand. Und die Fragerei geht ins Bligblaue. Aber ganz zum Schluß kommt die große Frage, die zwischen Sein und Nichtsein schwebt:

Wie stellen Sie sich zu Sowjetruftland? Leib Bar Rufuruger will auch einen Bag. Und er geht ins Bagamt und beantwortet genauestens die vorgedrudten Interpellatio= nen. Rommt auch zur Schickfalfrage:

Bie stellen Sie sich zu Sowjetrußland? Aber Leib Bar zögert nicht mit der Antwort! Schreibt: Ich stell mich zu Sowjetrußland, wie zu meiner Frau! Punkt.

Fragt da der Beamte mißtrauisch: "Was heißt das, Genosse?"

"No," sagt Leib Bär, "das if' aso: Ich bin gewöhnt an sie, aber es macht mir kein Bergnügen!"

Leib Bar Kufuruger wundert sich heute noch, daß er keinen Bag bekommen hat.

Sankt Georg

Singerhaus Basel

DANCING
"The Tip-Top-Band"